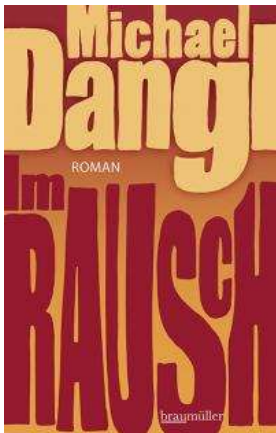


IM RAUSCH

Michael Dangl



Buchverlag.....Braumüller Verlag, Wien

Verfilmungsrechte.....Thomas Sessler Verlag, Wien

Titel-Information

Originaltitel.....Im Rausch

Genre.....Roman

Outline.....

Erscheinungsdatum.....Februar 2019

Inhalt

Ein junger Mann wirft sich ins Leben und setzt es – im wahrsten Sinn – aufs Spiel. Auf den Brettern, die die Welt bedeuten, und in der Welt, die ihm zur Bühne wird für seine Lebens- und Liebesabenteuer. Gerade eingezogen, verwüstet er das Haus seiner Vermieter bis zur Unbewohnbarkeit, irrt im Bademantel durch fremde Gassen, stiftet Liebeswirren und feiert gleichzeitig Erfolge mit seiner Arbeit, in der er die Wahrhaftigkeit sucht, die im Leben Schmerzen bereitet – und tragikomische Situationen ohne Ende. Der „junge Held“ gerät in einen aberwitzigen Rausch des Spielens, der Verwandlungen, der Ekstase, und gefährlich nahe an den Abgrund. Eine paradiesische Mittelmeerinsel, die auf einem Esel zu überqueren er sich aufmacht, wird ihm zu Purgatorium und möglicher Erlösung.

Mit Witz und Sprachkunst zieht Michael Dangl den Leser, indem er ihn lachen und schauern lässt, ins rauschhafte, ungesicherte, junge Leben einer sehnsüchtigen Spielernatur, die, man fühlt es, nur die Liebe wird retten können.

braumüller
verlag

vertreten durch:



THOMAS SESSLER VERLAG
Johannesgasse 12
A-1010 Wien
Austria
Tel.: +43-1-512 32 84
Fax: +43-1-513 39 07
filmstoffe@sesslerverlag.at
www.filmstoffe.at
www.sesslerverlag.at

Der Autor

Michael Dangl arbeitet als Schauspieler am Wiener Theater in der Josefstadt und am Staatstheater am Gärtnerplatz, München. Hauptrollen in Kino- und TV-Filmen, Konzerte, Lesungen. Sein zuletzt erschienenes Buch "Grado - abseits der Pfade" führte ein Jahr die Bestsellerlisten. Seine Romane "Rampenflucht" und "Schöne Aussicht Nr. 16" (ebenfalls Braumüller) wurden ein Hörspiel bzw. ein Hörbuch. Michael Dangl veröffentlicht CDs eigener Geschichten, schreibt Theaterstücke und Drehbücher und gestaltet Konzertprogramme u.a. mit Künstlern wie Gidon Kremer und Konstantin Wecker. 2001 erhielt er den „Europäischen Kulturpreis“.